



## Fruchtgemüse Buschbohnen

- Anbau:** Anfang bis Mitte Mai werden im Abstand von 40 x 40 cm jeweils 5 Korn ca. 3 cm tief oder bei Reihensaat 3 Reihen je Beet ca. 20 Korn je Laufmeter gelegt.
- Aussaat:** Ist von der Witterung abhängig. Junge Buschbohnen sind sehr frostempfindlich. Zu niedrige Bodentemperaturen beeinträchtigen die Keimfähigkeit erheblich. Die Mindestbodentemperatur für die Keimung beträgt 8 °, bei 12 ° verläuft sie wesentlich schneller. Vliesabdeckung ist sehr vorteilhaft. Bohnen lassen sich aber gut in Blumentöpfen vorziehen. Gut bewurzelte Pflanzen werden dann eingesetzt.
- Wasserversorgung:** Der Wasserbedarf ist bei Blüten- und Fruchtansatz am höchsten.
- Sortenhinweise:** Gelbe oder grüne Sorten – selbstverständlich fadenlose (auf Resistenz gegen Bohnenmosaikvirus, Brennfleckenkrankheit achten).
- Düngung:** Buschbohnen sind Schwachzehrer. Mit Kompost hauptsächlich bei Blütenansatz düngen.
- Mischkultur:** Buschbohnen vertragen sich gut mit Kohllarten, Kohlrabi, Salat, Gurken, Sellerie, Tomaten, Rote Rüben aber nicht mit Erbsen, Fenchel, Knoblauch, Lauch und Zwiebel
- Ernte:** Regelmäßiges Durchpflücken garantiert stets knackige Hülsen und eine längere Kulturdauer der Pflanzen.
- Schädlinge und Krankheiten:**
- Bohnenfliege: Maden der Fliege bohren Fraspänge in Wurzelhals, Stengel und Keimblätter (Keimling stirbt meist ab). Braune und verkrüppelte Keimblätter sind ein typisches Zeichen. Am Besten hilft eine Vliesabdeckung bis zum Vierblattstadium.
  - Blattläuse: Bei starkem Befall kommt es zu verkrüppelten Blättern und Trieben. Außerdem siedeln sich auf dem ausgeschiedenen Honigtau der Läuse gerne schwarze Rußtaupilze an, die die Bohnen ungenießbar machen.
  - Grauschimmel: Pilzerkrankung – bei anhaltender Feuchtigkeit fault meist die Spitze der Hülse ab. Ausreichende Pflanzabstände sorgen für ein schnelles Abtrocknen der Pflanzen.

# Stangenbohnen

**Anbau**  
**Aussaat**  
**Wasserversorgung**  
**Sortenhinweise**  
**Ernte**  
**Schädlinge und Krankheiten**

} wie bei Buschbohnen

**Düngung:** Im Gegensatz zu den Buschbohnen benötigen sie mehr Dünger.